

ANFORDERUNGSPROFIL

BERLIN

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: 12/2024

erstellt von: Fr. Zander

Stellenzeichen: LVV

Stellentitel/Funktion:

Mitarbeiter/in in der Vollzugsverwaltung (VG/ZSt) (A 8/E 6)

Dienststelle:

JVA Plötzensee

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Mitarbeit in der Vollzugsverwaltung (Vollzugsgeschäfts- und Zahlstelle)

- Mitarbeit in der Vollzugsgeschäftsstelle
- Mitarbeit in der Zahlstelle

Bewertung

Entgeltgruppe: E6

Besoldungsgruppe: A8

Gutachten vom:

2 Formale Anforderungen

Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen bzw. Beschäftigte mit vergleichbarer tariflicher Ausbildung (z. B. Verwaltungslehrgang I)

Gewichtungen
entfallen hier

Für Beamtinnen/Beamte (m/w/d):

Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe eins (ehemals mittlerer Dienst) des allgemeinen Verwaltungsdienstes

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

vergleichbare Tarifbeschäftigte (z. B. Verwaltungsfachangestellte/r, Abschluss des Verwaltungslehrgangs I)

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften (u.a. StVollzG, StVollzG Bln, VGO, StGB, StPO, GnO, StVollstrO, JVollzDSG Bln, GTV, BtmG, SGB II/XII, BlnDSG, BGB (Vertragsrecht, Schadensersatz), DSVollz, UVollzG Bln, LHO, ZPO) sowie der hierzu erlassenen Verwaltungs- und Ausführungsvorschriften	☐	☒	☐	☐

* 4 = unabdingbar

3 = sehr wichtig

2 = wichtig

1 = erforderlich

Seite 1 von 5

3.1.2	Kenntnisse der vollzuglichen Organisationsstrukturen und der Verfahrensabläufe	☐	☒	☐	☐
3.1.3	Kenntnisse der gültigen Dienstvorschriften und Hausverfügungen der Anstalt	☐	☒	☐	☐
3.1.4	Verwaltungstechnische, praxisbezogene Kenntnisse / Erfahrungen (GGO, VwZG, OWiG)	☐	☐	☒	☐
3.1.5	Kenntnisse / Erfahrungen im Umgang mit schwieriger Klientel	☐	☐	☐	☒
3.1.6	Fachbezogenen IT-Kenntnisse (z.B. BasisWeb, SoPart)	☐	☐	☒	☐

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☐	☒	☐	☐
	• arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient				
	• bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität				
	• reagiert flexibel auf schwankende Arbeitsmengen				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	☐	☒	☐	☐
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
	• strukturiert die Aufgabenbearbeitung (Vorgehen und Ziele)				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	☐	☒	☐	☐
	• richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus				
	• nutzt vorhandene Informationen, Vergleichsdaten, Kontakte und Fachwissen				
	• setzt die zur Verfügung stehenden Arbeitsmittel (z.B. Geräte, Maschinen, IT) effektiv ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☐	☐	☒	☐
	• revidiert bzw. modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen				
	• trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung				
	• trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit				
3.2.5	Selbstständigkeit				
	► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen	☐	☒	☐	☐
	• Setzt erforderliche Schwerpunkte, greift Probleme aus eigenem Antrieb auf				
	• Handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	• Nutzt den vorgegebenen Ermessensspielraum				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
	• drückt sich schriftlich und mündlich klar und verständlich aus				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☐	☐	☒	☐
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich offen, transparent und hilfsbereit				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☐	☒	☐
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• kennt die Grenzen der Dienstleistungsorientierung				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um				
	• erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype bei sich und anderen und kann erforderlichenfalls konstruktiv damit umgehen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	☐	☒	☐	☐
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,				
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				

	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• ist offen für andere Kulturen und zeigt Interesse an diesen				
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns				
	• agiert in kulturellen Begegnungen offen, flexibel und mit Einfühlungsvermögen				
3.3.6	Durchsetzungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, Entscheidungsprozesse konsequent zum Ziel zu führen	☐	☒	☐	☐
	• Vertritt den eigenen Standpunkt mit überzeugenden Argumenten				
	• Setzt unbequeme Entscheidungen durch				
	• Vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise				

